



Einfallstore für Ratten in Gebäuden und auf Grundstücken

Wohnungen und Häuser bieten Tieren oft Schlupflöcher. Daher ist es wichtig, dass Sie Ihr Haus und Ihren Garten dahingehend kontrollieren.

Abdichtung

Verschließen Sie alle Löcher und Spalten sorgfältig, um den Zugang für Ratten zu versperren. Reparieren Sie defekte Kanalarohre oder sonstige Hausanschlüsse. Undichte Fenster, Türen, Rohrdurchführungen und Risse im Fundament können den Zugang für Ratten ermöglichen. Falls nicht vorhanden, bauen Sie Rückstauklappen in Abflusssysteme ein.

Gärten und Grünflächen

Bieten Sie keine Unterschlupfmöglichkeiten für Ratten. Bodendecker im Garten, zugewucherte Gärten und andere Versteckmöglichkeiten bieten den Ratten ausreichend Deckung.



Professionelle Hilfe bei Rattenbefall

Bei einem Rattenbefall sollten Sie **professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.**

Schädlingsbekämpfungsfirmen haben das nötige Fachwissen und Spezialausrüstung, um ein Rattenproblem effektiv zu bekämpfen. Sie können Fallen aufstellen, Giftköder auslegen und Eindringlinge zuverlässig entfernen.

Rattensichtung

Wenn Sie Ratten in öffentlichen Grünanlagen oder Plätzen entdecken, müssen Sie diese nicht der Stadt Bielefeld melden. Sollten Sie an einem öffentlichen Ort oder auf gewerblichen Flächen vermehrt Ratten beobachten, können Sie sich telefonisch oder per E-Mail an das BürgerServiceCenter der Stadt Bielefeld wenden.

 Tel. +49 521 51-0 oder
per E-Mail posteingang@bielefeld.de



Weitere Informationen
www.bielefeld.de/ratten

Herausgeber:



Verantwortlich: Matthias Seipel
Grafiken: Umweltbundesamt (Kampagne für ein nachhaltiges Ratten-Management (KaRMa))
Gestaltung: deteringdesign.de
Druck: Stadt Bielefeld
Gedruckt auf Recyclingpapier
Stand: Dezember 2024

E BI

Leitfaden zur
Rattenbekämpfung

Füttere keine Ratten.



Tipps zur Rattenbekämpfung

Leitfaden für Bürger*innen

In jeder Stadt siedeln sich freilebende Tiere wie zum Beispiel Ratten an. Für Menschen sind Ratten in der Regel nicht gefährlich. Dennoch kann einiges dafür getan werden, sie nicht in unsere Umgebung zu locken. Mit diesem Leitfaden möchten wir Ihnen wichtige Tipps an die Hand geben, um einer Rattenplage vorzubeugen.



Richtiger Umgang mit Futter und Abfall

Essens- oder Tierfutterreste sind für Ratten ein Festmahl. Daher ist es wichtig, ihnen diese Nahrungsquelle zu entziehen.

Fütterung von Tieren

Füttern Sie keine Wildtiere (Tauben, Enten, Gänse) und keine streunende Katzen, denn das lockt auch Ratten an. Bei Kleintierhaltung (Hühner, Kaninchen, etc.) oder Vogelfütterung empfiehlt es sich, das Futter vor Ratten gesichert anzubieten und aufzubewahren.

Geschlossene Abfallbehälter

Verwenden Sie stets fest verschließbare Behälter für Kompost und Müll.

Richtige Kompostierung

Angaben zur Kompostierung und was auf den Komposthaufen gehört, finden Sie in dem Kompostratgeber des Umweltbetriebs.

Regelmäßige Entsorgung

Entsorgen Sie Abfall und Futter konsequent, um Ratten keine Nahrungsquellen zu bieten. Beachten Sie dabei die Hinweise des Umweltbetriebs bei der Befüllung der Biotonne.

Umgang mit Lebensmittelresten

Entsorgen Sie keine Lebensmittel über die Toilette oder die Spüle.

